



Szene 6 : Das Matrosenschiff



Matrosenlied

Im Fokus steht das Erleben und Umsetzen der Musikstruktur. Im Rollenspiel können die Kinder Rhythmus und Bewegungsabläufe koordinieren.



Bewegungsideen

CD Nr. 11/12

Impulse

- In der Turnhalle:
 - Klettern an Tauen, Sprossenwand und Stangen, Seilziehen, Seilknoten
- Geschicklichkeitsfischen:
 - Mit einer Angelrute (Holzstab, Schnur und Drahthaken) Fische (Faltfische, Plastikfische, Stofffische mit Drahtring) fangen
- Schrubberspiel:
 - Die Kinder stehen mit Schrubbern im Kreis. Auf «schrubben» den Schrubber jeweils im Takt weitergeben. Richtungswechsel.
- Putzlappenspiel:
 - ausschütteln, im Wasser auswringen, einander zuwerfen
- Eimerspiel:
 - Auf den Eimerboden trommeln, Eimer abstellen, aufheben, im Kreis weitergeben
- Geräuschkonzert

Querverweis

Schiffe bauen

- Mit umgedrehten Tischen Schiffe bauen:
 - Reling: Seil locker um die Tischbeine schlingen
 - Schiffsmast: Teppichrohr aufstellen, Fahnen daran befestigen
- Schiffe falten
- Experimentieren:
 - Was schwimmt? Was sinkt?
- Seilknoten:
 - Verschiedene Knoten knüpfen lernen, Anzahl Knoten ertasten
- Matrosenmütze:
 - Festen Papierstreifen (Kopfumfang) zu einem Ring zusammenkleben. Stoffkreis ausschneiden, einen Faden rund um den Rand einziehen, den Kreis auf die gewünschte Grösse zusammenziehen und am Rand des Papierringes befestigen. Matrosenschleife befestigen – fertig ist die Mütze.



- Matrosenleibchen:
 - Mit Wasserfarben blaue Streifen auf weisse T-Shirts malen

Matrosen – Fingervers

Daas isch dè Kèpten, gschiid und wäiss immer èn Raat.
 Dèè butzt s Schiff vom Morge früe bis spaat.
 Dèè säit: Ich butze lieber dè Salaat.
 Dèè hisst d Sägel und chlätteret zoberscht ue.
 Und dè Chlii wott hüt äifach sini Rue.

Material

- Holzstab, Schnur, Draht
- Angelfische
- Seil
- Fahne
- Teppichrohr
- Schrubber
- Putzlappen
- Eimer
- Stoffresten
- Papier, Schere
- weisse T-Shirts
- Wasserfarbe

Impulse

- Schrubber: Im Takt mit dem Stiel des Schrubbers auf den Boden klopfen
- Mit einem Kartonstück im Takt durch die Bürstenhaare streichen
- Rhythmisches Abstellen und Aufheben der Eimer
- Eimer mit Wasser füllen (Wassergeräusche)

Vorbereitung

Die Kinder in drei Gruppen aufteilen.

Refrain

«Schrubedi-schrubb, tèèrè» (wiederholen): Gruppe mit Schrubber putzt im Takt den Boden. Auf «tèèrè» stehen sich zwei Kinder gegenüber und schlagen die Besenstiele kreuzweise (im Wechsel) gegeneinander.

Strophen

- Strophe 1: Im Takt schrubben. Auf «Und plötzli mag i nüme» werden die Bewegungen langsamer, die Matrosen schlafen ein.
- Strophe 2: Im Takt am Boden oder in der Luft Putzbewegungen mit den Lappen ausführen.
- Strophe 3: Eimer im Takt reihum geben. Oder: Alle schleppen ihren Eimer umher.



Lied erarbeiten

CD Nr. 11/12



Choreografie